

Allgemeine Geschäftsbedingungen von 7shop24.de GmbH

§ 1 Geltungsbereich

Die 7shop24.de GmbH erbringt sämtliche Telekommunikationsdienstleistungen sowie alle sonstigen Leistungen (im folgenden „Dienstleistungen“) ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen, insbesondere von Einkaufsbedingungen, ist selbst im Falle der Leistung ausgeschlossen, auch wenn die 7shop24.de GmbH diesen nicht ausdrücklich widersprechen sollte.

§ 2 Vertragsschluss und Vertragsgegenstand

- (1) Angebote von der 7shop24.de GmbH, insbesondere hinsichtlich des Leistungsumfanges, der Preise sowie der Bereitstellungszeiten sowie hierzu gehörende Unterlagen sind unverbindlich und freibleibend.
- (2) Inhalt und Umfang der Dienstleistungen werden im Einzelnen durch einen schriftlichen Auftrag und die dort in Bezug genommenen Leistungs- und Produktbeschreibungen geregelt. Ergeben sich im Einzelfall bessere Leistungsparameter als dort beschrieben, so kann der Kunde diese Leistung ohne zusätzliches Entgelt nutzen. Der vertragliche Leistungsumfang wird dadurch nicht berührt.
- (3) Jeder Auftrag bedarf der schriftlichen Form an die 7shop24.de GmbH
- (4) Leistungsfristen beginnen mit dem Datum der Einrichtung.
- (5) Die 7shop24.de GmbH behält sich vor, zum Zwecke der Bonitätsprüfung des Kunden bei der Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung, bei Wirtschaftsauskunfteien oder Kreditversicherungsunternehmen, Auskünfte hinsichtlich der Kreditwürdigkeit des Kunden einzuholen und ihnen Daten aufgrund nicht vertragsgemäßer Abwicklung, z. B. beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, erlassener Vollstreckungsbescheid oder Zwangsvollstreckungsmaßnahmen zu melden. Die Datenübermittlung erfolgt nur, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen von der 7shop24.de GmbH erforderlich ist und schützenswerte Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Hierbei wird die 7shop24.de GmbH die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten. Der Kunde kann bei dem für ihn zuständigen Institut (auf Anfrage nennt die 7shop24.de GmbH dem Kunden die Anschrift des Institutes) Auskunft über seine ihm betreffenden gespeicherten Daten erhalten.

§ 3 Bereitstellung der Dienstleistungen

- (1) Soweit für die in Auftrag gegebene Dienstleistung eine Installation und Konfiguration bestimmter Einrichtungen (im folgenden auch „Telekommunikationsanlage“) erfolgen sollte, wird die 7shop24.de GmbH nach deren Durchführung überprüfen, ob der Kunde ordnungsgemäß angeschlossen und die Dienstleistung verfügbar ist. Ist dies der Fall, wird die 7shop24.de GmbH hierüber eine Inventarliste der Einrichtungen notieren, die im Eigentum von der 7shop24.de GmbH steht.
- (2) Im Hinblick auf technische und wirtschaftliche Entwicklungen und zur Wahrung des Qualitätsstandards der von der 7shop24.de GmbH angebotenen Dienstleistungen, darf die 7shop24.de GmbH die Konfiguration der Dienstleistungen während der Vertragsdauer ändern, soweit dies für den Kunden zumutbar ist. Hierbei wird der wesentliche Charakter der im Auftrag vereinbarten Dienstleistung nicht verändert oder diese nur durch eine gleichwertige Dienstleistung ersetzt.
- (3) Die 7shop24.de GmbH ist berechtigt, Dritte als Erfüllungsgehilfen bei der Leistungserbringung einzusetzen. Die vertraglichen Pflichten von der 7shop24.de GmbH bleiben hiervon unberührt.
- (4) Geräte die 7shop24.de GmbH mit ihrer geschuldeten Leistung in Verzug, ist der Kunde nur dann zum Rücktritt berechtigt, wenn die 7shop24.de GmbH eine vom Kunden gesetzte angemessene Nachfrist nicht einhält, die mindestens 14 Kalendertage betragen muss.

§ 4 Entgelte und Zahlungsbedingungen

- (1) Dienstleistungen von der 7shop24.de GmbH erfolgen grundsätzlich gegen Entgelt, sofern sie dem Kunden nicht ausdrücklich als kostenlose Beratung oder kostenlose sonstige Leistung angeboten wurden. Soweit nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart, richten sich die vom Kunden zu zahlenden Entgelte nach dem Vertrag für Haus- und Telefonanschluss von der 7shop24.de GmbH.
- (2) Die Zahlungspflicht des Kunden beginnt ab dem Tag der Bereitstellung der Dienstleistung. Dies gilt nicht, wenn die Dienstleistung mit einem Fehler behaftet ist, welcher die Nutzbarkeit der Dienstleistung wesentlich beeinträchtigt und die 7shop24.de GmbH die Fehlerhaftigkeit zu vertreten hat. Den entsprechenden Nachweis hat der Kunde zu erbringen. Die Zahlungspflicht des Kunden ist dann solange ausgesetzt, bis der Fehler behoben ist oder der Kunde die Dienstleistung zu nutzen beginnt.
- (3) Für die Entgeltberechnung gelten folgende Regelungen:
 - a) Entgelte für Dienstleistungen, die sich nach dem Nutzungsvolumen richten, werden am Monatsende in Rechnung gestellt.
 - b) Sonstige Entgelte, wie insbesondere die Anschlussentgelte für die erstmalige Bereitstellung der Dienstleistungen, werden nach Erbringung der Leistung in Rechnung gestellt.

Die 7shop24.de GmbH ist berechtigt, vom Kunden angemessene Vorauszahlungen oder die Vorlage einer Bürgschaft eines Kreditinstituts mit Sitz in der Europäischen Union zu verlangen.

- (4) Die Zahlung für die Dienstleistungen muss innerhalb von 7 Kalendertagen ab Rechnungsdatum auf dem in der Rechnung bezeichneten Konto gutgeschrieben sein. Der Kunde hat die 7shop24.de GmbH eine entsprechende Einzugsermächtigung zu erteilen.
- (5) Soweit nicht schriftlich und ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart ist, verstehen sich alle Preise in EURO, incl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Alle Rechnungen sind ohne Abzüge zur Zahlung fällig.
- (6) Im Falle des Verzugs ist der Kunde zur Zahlung von Verzugszinsen in Höhe von 15 % per annum verpflichtet.
- (7) Im Falle des Verzugs werden dem Kunden folgende Mahnkosten berechnet:
 - a) bei einem Verzug ab 7 Kalendertagen werden Mahnkosten in Höhe von 8,00 € in Rechnung gestellt;
 - b) bei einem Verzug ab 14 Kalendertagen werden Mahnkosten in Höhe von 25,00 € in Rechnung gestellt;
 - c) im Falle einer Rücklastschrift werden ab 7 Kalendertagen Mahnkosten in Höhe von 13,00 € (inkl. RLS-Gebühren) in Rechnung gestellt; und
 - d) befindet sich der Kunde 45 Kalendertage in Verzug, wird der Anwalt von der 7shop24.de GmbH die Angelegenheit übernehmen.

Bei d) wird die Dienstleistung kostenpflichtig gesperrt, bis der komplette Betrag beglichen ist.

(8) Der Kunde hat auch die Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung der Dienstleistungen durch Dritte entstanden sind, wenn und soweit er diese Nutzung zu vertreten hat.

(9) Wenn sich der Kunde darauf beruft, Dienstleistungen trotz Berechnung durch die 7shop24.de GmbH nicht in Anspruch genommen zu haben, so hat die 7shop24.de GmbH nachzuweisen, dass die technischen Einrichtungen des Abrechnungs-

systems in dem betreffenden Zeitraum funktionsfähig waren und keine Hinweise auf technische Defekte vorlagen. Der Kunde hat sodann nachzuweisen, dass die Berechnung der Dienstleistungen dennoch unrichtig war.

(10) Gegenüber Ansprüchen von der 7shop24.de GmbH kann der Kunde nur aufrechnen, soweit diese Ansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Gleiches gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts.

§ 5 Vertragsbeginn, Vertragsdauer und Kündigung

- (1) Das Vertragsverhältnis beginnt am Tag der Einrichtung bezüglich des jeweiligen Auftrags durch die 7shop24.de GmbH und wird zunächst ohne Laufzeit ab dem Tag der Bereitstellung der Dienstleistung geschlossen, es sei denn, im Auftrag wird ein anderer Vertragsbeginn vereinbart.
- (2) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (3) Ein wichtiger Grund liegt für die 7shop24.de GmbH insbesondere vor, wenn
 - a) sich der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Zahlung der Entgelte oder eines erheblichen Teils dieser Entgelte in Verzug befindet,
 - b) sich der Kunde in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Zahlung der Entgelte (bei volumenabhängig tarifierten Dienstleistungen der Grundentgelte) in Höhe eines Betrages in Verzug befindet, der die Entgelte bzw. durchschnittlichen Entgelte für zwei Monate erreicht,
 - c) der Kunde trotz Abmahnung die Verletzung wesentlicher Pflichten in diesem Vertrag nicht binnen 14 Kalendertagen nach Zugang der Abmahnung beendet, der Kunde zahlungsunfähig, über das Vermögen des Kunden das Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet oder ein Antrag auf Konkurs mangels Masse abgelehnt wird oder
 - e) besondere Umstände den Verdacht rechtfertigen, dass ein Betrug oder sonstiger Missbrauch vorliegt oder bevorsteht.

In den Fällen a) und b) ist die 7shop24.de GmbH berechtigt, Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Unbeschadet der Regelung in § 4 Absatz (6) darf die 7shop24.de GmbH insoweit mindestens 50 % der ausstehenden Entgelte bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin als Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen, wenn nicht der Kunde einen geringeren oder die 7shop24.de GmbH einen höheren Schaden nachweist.

§ 6 Einrichtungen von der 7shop24.de GmbH beim Kunden

- (1) Etwaige Einrichtungen von der 7shop24.de GmbH beim Kunden verbleiben jederzeit in deren Eigentum. Weder das Vertragsverhältnis noch die in diesen Bestimmungen enthaltenen Rechte und Pflichten wirken dahingehend, dass das Eigentum oder ein sonstiges Recht an den Einrichtungen übertragen wird. Der Kunde besitzt an den Einrichtungen von der 7shop24.de GmbH kein Pfandrecht und kein Zurückbehaltungsrecht.
- (2) Die 7shop24.de GmbH ist berechtigt, diese Einrichtungen jederzeit ganz oder teilweise neu anzuordnen bzw. zu ersetzen, soweit hierdurch – entsprechend der in § 3 Absatz (2) getroffenen Regelung – der wesentliche Charakter der Dienstleistungen nicht verändert wird oder diese nur durch gleichwertige Dienstleistungen ersetzt werden.

§ 7 Änderungen

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Entgelte werden dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Zugang der Mitteilung, welche auf diese Folge besonders hinweisen wird, schriftlich widerspricht.

§ 8 Instandsetzung und Instandhaltung

Die 7shop24.de GmbH wird den Kunden schriftlich über geplante Instandsetzung- und Instandhaltungsarbeiten an der Telekommunikationsanlage unterrichten, sofern hierdurch die vom Kunden genutzten Dienstleistungen beeinträchtigt werden. Die Unterrichtung wird mindestens 7 Kalendertage vor Durchführung der geplanten Maßnahmen erfolgen.

§ 9 Aussetzung der Dienstleistungen

- Die 7shop24.de GmbH darf die Bereitstellung der Dienstleistungen aussetzen, wenn:
- a) die 7shop24.de GmbH berechtigt wäre, den Vertrag zu beenden; das Recht zur Kündigung wird durch die Aussetzung der Dienstleistungen nicht berührt;
 - b) die 7shop24.de GmbH Arbeiten an der Telekommunikationsanlage vornimmt, die ohne eine Unterbrechung der Dienstleistungen nicht durchgeführt werden können;
 - c) die 7shop24.de GmbH verpflichtet ist, eine die Bereitstellung der Dienstleistungen unzulässig oder unmöglich machende Anweisung, Auflage o. ä. einer Behörde oder eines Gerichts zu befolgen;
 - d) die an die Telekommunikationsanlage angeschlossenen oder anzuschließenden Einrichtungen des Kunden den gesetzlichen Vorschriften nicht entsprechen oder der begründete Verdacht besteht, dass von diesen Einrichtungen die Gefahr von Personen- oder Sachschäden ausgeht oder Schäden an der Telekommunikationsanlage zu besorgen sind;
 - e) der Kunde in Zahlungsverzug gerät oder
 - f) die 7shop24.de GmbH gemäß der jeweils geltenden Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV) berechtigt ist, die Dienstleistungen auszusetzen.

In den Fällen d), e) und f) bleibt die Zahlungspflicht des Kunden gemäß § 4 der Bedingungen bestehen.

§ 10 Pflichten des Kunden

- (1) Soweit dies im Einzelfall erforderlich werden sollte, gewährt der Kunde der 7shop24.de GmbH an Werktagen während seiner üblichen Geschäftszeiten jederzeit Zugang zu seinen Räumlichkeiten und der Telekommunikationsanlage. Außerhalb der üblichen Geschäftszeiten wird der Kunde der 7shop24.de GmbH in einer Weise den Zugang ermöglichen, die es der 7shop24.de GmbH erlaubt, ihre vertraglichen Verpflichtungen ordnungsgemäß zu erfüllen. Sofern für die 7shop24.de GmbH keine Zugangsmöglichkeit besteht, wird die 7shop24.de GmbH für die Dauer des nicht bestehenden Zugangs von ihren Verpflichtungen frei. Dies gilt nicht, wenn der Kunde nachweist, dass deren Einhaltung auch ohne den Zugang möglich gewesen wäre.
- (2) Der Kunde haftet für Kosten, Aufwendungen und Schäden, die die 7shop24.de GmbH im Zusammenhang mit Bereitstellung, Aufrechterhaltung und Aussetzung der Dienstleistungen sowie mit Instandhaltung und Instandsetzung der Telekommunikationsanlage oder des der 7shop24.de GmbH entstehen, sofern diese verursacht wurden durch
 - a) schuldhaftige Pflichtverletzungen des Kunden oder seiner Mitarbeiter; oder
 - b) ein vom Kunden zu vertretendes Versagen oder fehlerhaftes Bedienen seiner eigenen Einrichtungen.
- (3) Der Kunde wird die 7shop24.de GmbH bei einer etwaigen Installation und Konfiguration der Telekommunikationsanlage unterstützen und die Anschlussmitteilung nach Überreichung gegengeben. Er wird ferner die für den Betrieb der Anlage

erforderlichen und geeigneten Räumlichkeiten rechtzeitig und kostenfrei bereitstellen und während der Vertragsdauer in ordnungsgemäßem Zustand erhalten sowie die für Installation, Instandhaltung und Betrieb der Anlage benötigte Elektrizität, einschließlich zugehöriger Erdung kostenfrei zur Verfügung stellen. Insbesondere wird der Kunde die 7shop24.de GmbH über bereits vorhandene technische oder sonstige Einrichtungen wie Wasser-, Elektro-, Gas- oder andere Versorgungseinrichtungen unterrichten, die bei der Installation beschädigt werden könnten. Der Kunde wird die 7shop24.de GmbH auf gefährliche Gegenstände oder Substanzen (z. B. Asbest) hinweisen, welche die mit der Installation beauftragten Personen verletzen könnten. Er wird die 7shop24.de GmbH von Ansprüchen Dritter freistellen, die auf einer Verletzung dieser Informationspflichten beruhen. Der Kunde ist ferner verpflichtet, die 7shop24.de GmbH für die Durchführung von Prüf-, Installations- und Instandhaltungsarbeiten an der Telekommunikationsanlage spezielle Schutzkleidung oder sonstigen Sachmittel unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, soweit diese aufgrund betrieblicher Besonderheiten beim Kunden erforderlich sind.

(4) Einrichtungen des Kunden hat dieser auf eigene Kosten zu ändern, damit die 7shop24.de GmbH die Dienstleistungen erbringen kann und / oder damit die Einrichtungen den einschlägigen rechtlichen Vorschriften, insbesondere den Zulassungsbedingungen entsprechen.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, nur allgemein zugelassene, besonders genehmigte oder genehmigungsfreie Einrichtungen zu verwenden. Er wird die Dienstleistungen nicht in rechtswidriger Weise oder zur Vornahme rechtswidriger Handlungen nutzen oder nutzen lassen und die 7shop24.de GmbH von allen Ansprüchen Dritter freistellen, die aus der Verletzung dieser Verpflichtung resultieren.

(6) Der Kunde wird die 7shop24.de GmbH unverzüglich über Funkstörungen der von den ihm genutzten Dienstleistungen unterrichten und die 7shop24.de GmbH bei der Feststellung ihrer Ursachen sowie bei deren Beseitigung in zumutbarem Umfang unterstützen. Stellt sich dabei heraus, dass die Funktionsstörung nicht auf einem Fehler der von der 7shop24.de GmbH erbrachten Dienstleistung beruht, ist die 7shop24.de GmbH berechtigt, dem Kunden den hierdurch verursachten Aufwand in Rechnung zu stellen.

(7) Der Kunde verpflichtet sich,

- a) eigene Einrichtungen nur mit Zustimmung und nach Anweisung von der 7shop24.de GmbH, an die Telekommunikationsanlage von der 7shop24.de GmbH anzuschließen;
- b) die Telekommunikationsanlage vor Beeinflussung durch elektrische Fremdspannung zu bewahren;
- c) den Besitz an der Telekommunikationsanlage weder ganz noch teilweise zu übertragen oder die Nutzung der Dienstleistungen ohne schriftliche Zustimmung von der 7shop24.de GmbH Dritten zu überlassen;
- d) die Telekommunikationsanlage nicht unbefugt zu erweitern, zu ändern, umzustellen oder störend hierauf einzuwirken;
- e) keine Reparatur, Wartung oder sonstige Maßnahmen an der Telekommunikationsanlage durch andere als von der 7shop24.de GmbH beauftragte Personen zu veranlassen oder zu gestatten;
- f) keine Etiketten oder Aufschriften an der Telekommunikationsanlage zu entfernen, zu verfälschen oder zu verändern;
- g) die Telekommunikationsanlage nur nach den Anweisungen von der 7shop24.de GmbH zu beherbergen und zu nutzen; und
- h) nach Beendigung dieses Vertrages, gleich aus welchem Rechtsgrund, die 7shop24.de GmbH den erforderlichen Zugang zu seinen Räumlichkeiten zu gewähren, damit die 7shop24.de GmbH die eigenen Einrichtungen abholen kann oder diese Einrichtungen unverzüglich an die 7shop24.de GmbH herauszugeben.

(8) Der Kunde hat die 7shop24.de GmbH über diejenigen besonderen Sicherheitsbestimmungen oder sonstigen rechtlichen Vorschriften zu unterrichten, die für die im Eigentum des Kunden befindlichen und an die Telekommunikationsanlage anzuschließenden Einrichtungen gelten. Der Kunde wird die 7shop24.de GmbH von Ansprüchen Dritter freistellen, die infolge der Beachtung der vom Kunden angegebenen Bestimmungen oder Vorschriften entstehen.

§ 11 Haftung

(1) Die 7shop24.de GmbH haftet nur auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund (einschließlich außervertraglicher Haftung), wenn der Schaden durch die 7shop24.de GmbH grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde oder auf der Verletzung einer wesentlichen vertraglichen Hauptpflicht oder Kardinalpflicht beruht.

(2) Sofern die 7shop24.de GmbH fahrlässig eine Kardinalpflicht oder eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Verletzung sonstiger vertraglicher Pflichten ist ausgeschlossen.

(3) Als vertragstypisch und vorhersehbar gelten Schäden bis 25.000,00 Euro oder – wenn das Zweifache der vom Kunden zu zahlenden monatlichen nutzungsunabhängigen Entgelte für die betroffene Dienstleistung darüber liegt – Schäden bis zum Zweifachen der vom Kunden zu zahlenden monatlichen nutzungsunabhängigen Entgelte für die betroffene Dienstleistung.

(4) Bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit im Sinne der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV) haftet die 7shop24.de GmbH für Vermögensschäden gemäß § 7 TKV. Ist der Kunde seinerseits Anbieter den Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit im Sinne der TKV, haftet die 7shop24.de GmbH ihm gegenüber für Vermögensschäden – im Falle einer Schadensverursachung bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen – in Höhe der gesetzlichen Mindesthaftung, mit welcher der Kunde gegenüber seinen Endkunden gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 TKV haftet. § 7 Abs. 2 Satz 5 TKV bleibt unberührt.

(5) Für den Verlust von Daten und Programmen und deren Wiederherstellung haftet die 7shop24.de GmbH nur insoweit, als dieser Verlust nicht durch angemessene Vorsorgemaßnahmen des Kunden, insbesondere die tägliche Anfertigung von Sicherungskopien aller Daten und Programme, vermeidbar gewesen wäre.

(6) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen wirken auch zugunsten der Mitarbeiter von der 7shop24.de GmbH Gleiches gilt für die in die Vertragsdurchführung einbezogenen mit der 7shop24.de GmbH im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbundenen Unternehmen und deren Mitarbeiter.

(7) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, sofern die 7shop24.de GmbH nach dem Produkthaftungsgesetz haftet, bei der Haftung für Garantien oder für Schäden, die auf arglistiges Verschweigen von Mängeln zurückzuführen sind, sowie bei Personenschäden.

(8) Die 7shop24.de GmbH hat Lieferverzögerungen und Leistungsstörungen aufgrund von rechtmäßigen unternehmensinternen Arbeitskämpfmaßnahmen nicht zu vertreten.

§ 12 Geheimhaltung, Datenschutz

(1) Die 7shop24.de GmbH und der Kunde sind verpflichtet, während der Laufzeit des Vertragsverhältnisses und ein Jahr über dessen Beendigung hinaus sämtliche ihnen im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zugänglich werdenden Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder aufgrund sonstiger Umstände als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse erkennbar sind, geheim zu halten und sie – soweit nicht zur Erreichung des Vertragszwecks geboten – weder aufzuzeichnen noch an Dritte weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu verwerten. Hiervon ausgenommen sind auf Nachweis diejenigen Informationen,

- a) die einer Partei bereits vor Beginn der Vertragsverhandlungen bekannt waren oder die von Dritten als nicht vertraulich mitgeteilt werden, sofern diese nicht ihrerseits gegen Vertraulichkeitspflichten verstoßen;
- b) welche die Parteien jeweils unabhängig voneinander entwickelt haben;
- c) die ohne Verschulden oder Zutun der Parteien öffentlich bekannt sind oder werden oder
- d) die aufgrund behördlicher oder gerichtlicher Anordnung offen zu legen sind.

Im letztgenannten Fall hat die offen legende Partei die andere Partei vor der Offenlegung unverzüglich zu informieren. Weitergehende gesetzliche Pflichten zur Vertraulichkeit bleiben unberührt.

(2) Name und Anschrift des Kunden sowie die zur Durchführung des Vertragsverhältnisses und zur Erbringung der Dienstleistungen erforderlichen kundenbezogenen Daten werden von der 7shop24.de GmbH im Einklang mit den Regelungen im Bundesdatenschutzgesetz und sonstiger anwendbarer Datenschutzvorschriften in Maschinenlesbarer Form gespeichert und für Aufgaben, die sich aus dem Vertragsverhältnis ergeben, verarbeitet.

(3) Die 7shop24.de GmbH darf den Namen des Kunden nach entsprechender vorheriger Abstimmung als Referenz für Marketingzwecke angeben.

§ 13 Allgemeine Bestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Auf die Schriftform kann nur schriftlich verzichtet werden. Das Gleiche gilt für die Aufträge und alle Erklärungen, für welche in diesen Bedingungen Schriftform vorgesehen ist. Mündliche Zusagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung des Geschäftsführers von der 7shop24.de GmbH Die Schriftform wird durch die Verwendung von Telefax gewahrt.

(2) Wenn durch Einwirkungen höherer Gewalt, z. B: Krieg, Unruhen, Streik oder Aussperrungen, Naturkatastrophen oder Feuer, Epidemien, Maßnahmen der Regierung oder ähnliche Umstände vertragliche Verpflichtungen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß erfüllt werden, so ist die betreffende Partei von der Pflicht zur Leistung für die Zeit des Andauerns der höheren Gewalt befreit. Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als einen Monat, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grunde zu kündigen. Ausgleichs- oder Schadenersatzansprüche bestehen in diesem Fall nicht.

(3) Der Kunde ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der 7shop24.de GmbH Ansprüche oder Rechte aus dem Vertrag an Dritte abzutreten. Die 7shop24.de GmbH ist berechtigt, den Vertrag an Dritte, im Rahmen von Geschäfts- oder Betriebsveräußerungen zu übertragen.

(4) Sollten einzelne Regelungen dieser Bedingungen einschließlich des jeweiligen Auftrags unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Regelung werden die Parteien eine wirksame vereinbaren, die üblicherweise dem mit der unwirksamen Regelung angestrebten Zweck möglichst nahe kommt.

(5) Das Rechtsverhältnis zwischen den Parteien unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

(6) Soweit der Kunde Kaufmann ist oder nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist für jeden dieser Fälle der Gerichtsstand Fulda vereinbart.